

B.Z.-Kolumne
Systemrelevant

30. April 2020

Bischof Dr. Christian Stäblein

Relevant, systemrelevant ist ein häufig gehörtes Wort in diesen Wochen des Ausnahmezustands. In der Tat, wir entdecken – endlich, möchte ich sagen –, wie wichtig Menschen in Berufen sind, die wir im Alltag bisher schnell übersehen haben. Die Mitarbeitenden in den Supermärkten etwa, an der Kasse, aber auch die, die die Warenregale wieder auffüllen. Damit Mehl, sehr relevant, oder auch Schokolade, in der Krise auch nicht verzichtbar, immer wieder da liegen. Die, die dafür sorgen, dass wir Lebensmittel bekommen, sind, na klar, system-, sind lebensrelevant. Genauso wie die, die für Pflege sorgen: vom Rettungswagen über die Krankenhäuser bis zur Altenpflege. Morgen ist der 1. Mai. Ich denke, es ist der richtige Tag, um ein paar Dinge noch mal ganz deutlich zu sagen. Erstens: Danke. Zweitens: Applaus. Und drittens: Mehr Lohn für sie. Systemrelevant und mies bezahlt passen nicht zusammen, das schafft einen faden Beigeschmack. Da müssen wir endlich besser hingucken.

Systemrelevant ist ein schöner Begriff, solange er nicht viele andere plötzlich in den Schatten stellt. Was ist mit den angeblich nicht so Relevanten? Ich denke an die Schauspielerinnen und Schauspieler eines kleinen Off-Theaters, das in der Krise ums Überleben kämpft. Ich denke an die Wirtin, die nun schon seit Wochen keinen Verdienst mehr hat. Und den Stammgästen ihres Lokals fehlt quasi ihre „Familie“. Ich denke an die Musiker an den Musikschulen, die dafür sorgen, dass unser Leben auch zukünftig Töne und Rhythmus hat. Ich denke an die vielen, die sich fragen: Sind wir, bin ich irrelevant, überflüssig? Relevant – das Wort kommt aus dem Lateinischen und meint wörtlich auf Deutsch: hoch heben, wieder in die Höhe heben. Wenn wir Gott auf unser Leben schauen lassen, erleben wir folgendes: Gott kommt in die Tiefe, da, wo wir im Schatten sind, nach unten. Und hebt uns in die Höhe zu sich. Gott lässt hochleben, die auf dieser Welt nicht relevant scheinen. Für ihn sind sie es besonders. Sie geben dem Leben Reichtum und Überfluss. Jeder und jede von ihm gesehen und gesegnet. Segen ist übrigens auch sehr relevant, im System und jenseits davon.